

# Kaninchenschlachtung auf der Projektwoche

**Beitrag von „Nananele“ vom 2. April 2011 08:11**

Zitat

*Original von Piksieben*

.... ohne Aussicht auf das Schnitzel, zu dem sie nach ihrem Ableben werden, gar nicht geboren werden. Man müsste also weiter fragen: Ist es besser, man lebt und wird dann geschlachtet - oder man wird erst gar nicht geboren?

Die Doppelmoral von einigen ist ja schon sehr lustig, aber das setzt dem ganzen die Krone auf.  
Du weißt schon, WIE die meisten Schlachttiere leben müssen, oder?

Und an alle, die sich aufregen über eine Schlachtung in Anwesenheit von "so jungen" Kindern...  
Ich hoffe ihr lasst sie keine Computerspiele spielen und kein Fernseh schauen, die sensiblen kleinen Mäuse... 

Ein Kaninchen ist ebenso ein Nutztier, wie ein Schwein, nur weil der Spiegel da ein Zwerkaninchen abbildet heißt das nicht, dass auch ein solches geschlachtet wurde, es gibt auch Schlachtkaninchen.

Eine fachmännisch durchgeführte Schlachtung dürfte für einen Fleischesser weder ekelig noch unmenschlich etc. sein. Wenn man Tiere essen will, müssen diese sterben. Und das können auch schon Kinder wissen.

Ihr tut ja zum Teil so, als sei da das Blut 10m weit gespritzt...

Das Beispiel mit der Tellermiene finde ich gradezu bescheuert.

Doppelmoral ist schrecklich.

Guten Appetit beim Schnitzelessen.

\*kopfschüttel\*